

Hofheim, 1. Februar 2018

## Frauen-Tanzparty mit „Kick La Luna“

Zum Internationalen Frauentag: Frauenwoche mit vielen Veranstaltungen

Anlässlich des Weltfrauentags hat das Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration des Main-Taunus-Kreises eine Reihe von Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Ein Höhepunkt dabei ist eine Frauen-Tanzparty am Samstag, 10. März, in der Kulturscheune Liederbach mit der Weltmusik-Band „Kick La Luna“, wie Kreisbeigeordnete Ingrid Hasse mitteilt. Wegen des Bandauftritts werde nicht wie üblich direkt am Weltfrauentag am 8. März gefeiert. „Grund zum Feiern gibt es genug: Dieses Jahr steht der 107. Internationale Frauentag im Zeichen der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland, das seinen 100. Geburtstag begeht“, so Hasse.

Zur Frauenwoche gehört auch die Filmvorführung „Die göttliche Ordnung“ am 5. März ab 20 Uhr im Movies Kino Hofheim in Kooperation mit der Hofheimer Kulturwerkstatt (Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 6 Euro inklusive Käse und Prosecco). Im Hinblick auf das Jubiläum wird die späte Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz thematisiert. Männer sind bei dieser Veranstaltung am 5. März ausdrücklich willkommen. Vor Beginn des Films wird die Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche an die Frauen erinnern, die für die Einführung des Frauenwahlrechts gekämpft haben, um auch am politischen Geschehen teilhaben zu können und damit vollfertig in die Gesellschaft integriert zu sein.

Zum Auftakt des Weltfrauentags stehen bereits am 28. Februar im FrauenTreff im Bürgerhaus Schwalbach „Lieder der Frauenbewegung“ auf dem Programm, das daneben noch mit anderen interessanten Veranstaltungen aufwartet. „Ohne jeden Zweifel gehört die Einführung des Frauenwahlrechts zu den wichtigen Meilensteinen auf dem Weg zur Gleichberechtigung. Auf die Geschichte und Leistungen dieser Frauen können wir mit Stolz zurückblicken“, so Hasse. Die Karten für die Frauen-Tanzparty mit „Kick La Luna“ sind begrenzt. Der Vorverkauf läuft über das MTK-Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (Tel.: 06192 - 201 1845, Mail: [familie-frauen@mtk.org](mailto:familie-frauen@mtk.org)).

Die Geschichte des Weltfrauentags geht zurück auf die Arbeit von Frauenverbänden aus Deutschland sowie Dänemark, Österreich, der Schweiz und den USA. Zentrale Forderung war die Einführung des aktiven und passiven Frauenwahlrechts. 1915 erhielten zunächst die Däninnen das komplette Wahlrecht. Drei Jahre später folgten dann Deutschland und Österreich und die USA im Jahr 1920. Die Schweiz war dagegen eines der letzten europäischen Länder, das den Frauen die vollen Bürgerrechte auf Bundesebene im Jahr 1971 zugestand.